

Der schwarze Holocaust (Sklavenhandel)

<https://www.youtube.com/watch?v=ZdZA9Nxr9N0>

Zusammenfassung: Das Video von Edi Maurer beleuchtet die Geschichte des transatlantischen Sklavenhandels und die Rolle der Kirche bei dessen Legitimierung und Durchführung. Zwischen 1440 und 1870 wurden mindestens 22 Millionen Afrikaner als Sklaven nach Amerika verschleppt, und etwa 150 Millionen Menschen starben im Zuge des Handels. Päpstliche Bullen erlaubten die Versklavung von "Heiden" und führten zu brutalsten Misshandlungen. Der Sklavenhandel war ein lukratives Geschäft, bei dem Menschen wie Ware behandelt und oft auf schreckliche Weise gefoltert und bestraft wurden. Die Kirche spielte eine zentrale Rolle in der Aufrechterhaltung und Rechtfertigung des Sklavenhandels bis ins 19. Jahrhundert.

Stichpunkte:

- Über 22 Millionen Afrikaner wurden als Sklaven nach Amerika verschleppt.
- Etwa 150 Millionen Menschen starben im Zuge des Sklavenhandels.
- Päpstliche Bullen legitimierten den Sklavenhandel.
- Grausame Bedingungen bei der Verschiffung und Behandlung der Sklaven.
- Sklavenhandel als lukratives Geschäft für Kirche und Händler.
- Brutale Bestrafungen und Misshandlungen der Sklaven.
- Die Kirche unterstützte den Sklavenhandel bis ins 19. Jahrhundert.
- Kritik an der Rolle der Kirche und die fehlende Umsetzung der Lehren von Jesus.

Quelle: Edi Maurer auf YouTube

Einstelldatum: 13.12.2019

Revision #1

Created 24 September 2024 05:30:38 by Admin

Updated 24 September 2024 05:31:51 by Admin